

Symposium: Dermopharmazie im Fokus von Politik und Ökonomie

Auswirkungen der aktuellen gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen auf den Dermatika-Markt

Stefan Grieving

Dermapharm AG, Grünwald

Aen der Haut, bedürfen.

Die Dermapharm AG Unternehmensgruppe mit der mibe GmbH (Brehna bei Leipzig) als Produktions- und Entwicklungszentrum ist ein mittelständisches Familienunternehmen, das sich auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Arzneimitteln mit dermatologischen und allergologischen Indikationen konzentriert.

Auch im Jahr 2018 ist mit Gesetzesänderungen zu rechnen, die unser gemeinsames Geschäft betreffen. Aufgrund der noch andauernden Regierungsbildung und der noch unbekanntenen Pläne eines neuen Gesundheitsministers wird auch hier die Branche vor neue Herausforderungen gestellt. Ernsthaft diskutiert werden beispielsweise die grundsätzlichen Rahmenbedingungen für Versandapotheken – bis hin zu einem Verbot des Versandhandels von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln (Rx-Versandhandelsverbot).

Die Originatoren, wie auch die Generikahersteller, würden gerne mit Blick auf das Wohlergehen des Patienten ihren Fokus stärker auf die Entwicklung neuer Produkte legen. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen, sprich die Budgetierung durch die Krankenkassen sowie die Eingriffe durch die Politik, erlauben dies aber nicht im gewünschten Rahmen.

Aktuell treffen die Branche folgende Neuregelungen:

- Innovationen: Arzneimittelversorgung leidet
Arzneimittelmarktneuordnungsgesetz (AMNOG)
„Preissteuerung bei patentgeschützten Arzneimitteln“;
weniger Innovationen im deutschen Arzneimittelmarkt.
- Generikabranche ausgepresst: Trotz guter Kassenlage wird an alten Sparmaßnahmen wie am Preismoratorium und an Rabattverträgen festgehalten.
Rohstoffpreise steigen, viele Artikel können nicht mehr wirtschaftlich im Markt gehalten werden.
- Serialisierung läuft: Kosten- und personalintensive Umsetzung;
EU-Kommission macht Vorgaben für Sicherheitsmerkmale für jedes verschreibungspflichtige Arzneimittel (Arzneimittelfälschungen).



- Rx-Versandhandelsverbot in Aussicht: Entwurf eines Koalitionsvertrags lässt die Branche hoffen.
- Beratung oder Behandlung über elektronische Kommunikationsmedien wird diskutiert: E-Health Gesetz.
- Neubildung einer Regierung: Gesundheitsministerium wird neu besetzt.

Die Dermapharm AG verfügt über sehr großes Spezialwissen, da das Unternehmen nahezu alle Produkte selbst entwickelt und auch die Zulassung und die klinischen Studien eigenständig durchführt.

Immer weitere Beschneidungen des deutschen Pharmamarkts bedrohen die Therapiebreite in Deutschland. Auch im Bereich der Dermatologie droht die Reduzierung der etablierten pharmazeutischen Anbieter.

